Wir brauchen Propheten

_ prophetischer Moment für den Iran

> Gebet für den Iran und den Nahen Osten

> Befreiung von Regimen

> Freiheit für das Evangelium

> Traum vom 16.01.2021: bald ist es soweit!

> der Herr liebt den Iran _ die Kirche dort wächst unaufhaltsam _ Iran ist zum Segen für Israel gesetzt

A) ein Gott, der redet

1. Kontext Exil _ Gottlosigkeit Israels _ Babylon
2. Jeremia prophezeit 70 Jahre und gibt Anweisung

   „Und ich lasse unter ihnen verloren gehen die Stimme der Wonne und die Stimme der Freude, die Stimme des Bräutigams und die Stimme der Braut, das Geräusch der Mühlen und das Licht der Lampe.▫11Und dieses ganze Land wird zur Trümmerstätte, zur Wüste werden; ***und diese Nationen werden dem König von Babel dienen siebzig Jahre lang.***▫ *12Und es wird geschehen, wenn siebzig Jahre voll sind, suche ich am König von Babel und an diesem Volk ihre Schuld heim, spricht der HERR, und am Land der Chaldäer.“* *Jer 25, 10-12*

3. manchmal kann man nichts ändern, sondern man muss das Wort des Herrn hören und dementsprechend handeln (Beispiel DDR)

   „So spricht der HERR der Heerscharen, der Gott Israels: An alle ***Weggeführten****, die ich von Jerusalem nach Babel gefangen weggeführt habe:▫5****Baut Häuser und wohnt ▫ darin▫ ! Pflanzt Gärten und esst ihre Früchte!▫6 Nehmt Frauen und zeugt Söhne und Töchter! Und nehmt Frauen für eure Söhne, und eure Töchter gebt Männern, damit sie Söhne und Töchter gebären, damit ihr euch dort vermehrt und nicht vermindert!▫7 Und sucht den Frieden der Stadt, in die ich euch gefangen weggeführt habe, und betet für sie zum HERRN! Denn in***

ihrem Frieden werdet ihr Frieden haben.▫*8 Denn so spricht der HERR der Heerscharen, der Gott Israels:* ***Lasst euch von euren Propheten, die in eurer Mitte sind, und von euren Wahrsagern nicht täuschen! Und hört nicht auf eure Träume, die ihr euch träumen lasst!***▫***9 Denn Lüge weissagen sie euch in meinem Namen; ich habe sie nicht gesandt, spricht der HERR*** .▫*10 Denn so spricht der HERR:****Erst wenn siebzig Jahre für Babel voll sind****, werde ich mich euer annehmen und mein gutes Wort, euch an diesen Ort zurückzubringen, an euch erfüllen.*▫*11 Denn ich kenne ja die Gedanken, die ich über euch denke, spricht der HERR, Gedanken des Friedens und nicht zum Unheil, um euch Zukunft und Hoffnung zu gewähren.“* *Jer 29, 4-11*

4. es bringt Segen, wenn wir im flow sind und die Zeiten verstehen
5. auch, wenn Zeiten sich ändern!

6. Daniel liest/hört das Wort des Herrn und stimmt im Gebet damit überein:

   „Im ersten Jahr des Darius, des Sohnes des Ahasveros, vom Geschlecht der Meder, der über das Reich der Chaldäer König geworden war,▫*2im ersten Jahr seiner Königsherrschaft achtete ich, Daniel, in den Bücherrollen auf die Zahl der Jahre, über die das Wort des HERRN zum Propheten Jeremia geschehen war, dass* ▫ *nämlich*▫***siebzig Jahre über den Trümmern Jerusalems dahingehen sollten***.▫*3Und ich richtete mein Gesicht zu Gott, dem Herrn, hin, um* ▫ *ihn*▫***mit Gebet und Flehen zu suchen, in Fasten*** *und Sack und Asche.“* *Dan 9,1-3*

7. eine neue Zeit beginnt …

B) Gott setzt um, was er geredet hat

1. wenn die Zeit sich erfüllt:

   „Und im ersten Jahr des Kyrus, des Königs von Persien, ***damit das Wort des HERRN durch den Mund Jeremias erfüllt wurde, erweckte der HERR den Geist des Kyrus, des Königs von Persien****. Und er ließ einen Aufruf ergehen durch sein ganzes Königreich und auch schriftlich*

bekannt machen:▫23 So spricht Kyrus, der König von Persien: Alle Königreiche der Erde hat der HERR, der Gott des Himmels, mir gegeben. Und er hat mich beauftragt, ihm ein Haus zu bauen in Jerusalem, das in Juda ist. ***Wer immer unter euch aus seinem Volk ist, mit dem sei der HERR, sein Gott! Er ziehe hinauf!"*** *2.Chr 36, 22-23*

2. Einladung mitzuwirken am Projekt des Herrn und eine neue Zeit zu verstehen!

„3 Wer immer unter euch aus seinem Volk ist, mit dem sei sein Gott, und er ***ziehe hinauf nach Jerusalem****, das in Juda ist, und baue das Haus des HERRN, des Gottes Israels! Er ist der Gott, der in Jerusalem ist.▫4 Und* ***jeden, der übrig geblieben ist****, an irgendeinem Ort, wo er sich ▫als Fremder▫ aufhält, den sollen****die Leute seines Ortes unterstützen mit Silber und mit Gold und mit Habe und mit Vieh neben den freiwilligen Gaben für das Haus Gottes in Jerusalem****. Da machten sich die Familienoberhäupter von Juda und Benjamin auf und die Priester und die Leviten, jeder,* ***dessen Geist Gott erweckte****, hinaufzuziehen, um das Haus des HERRN in Jerusalem zu bauen.▫6 Und alle, die um sie herum ▫wohnten▫* ***griffen ihnen unter die Arme mit silbernen Geräten, mit Gold, mit Habe und mit Vieh und mit Kostbarkeiten, abgesehen von allen freiwilligen Gaben.***" *Esra 1, 3-6*

3. übernimm deinen Teil der Verantwortung im Reich Gottes und auch jetzt bei unserem Projekt!

4. Sie handeln auf das Wort des Herrn hin, so wie du in deiner Familie, deinem Projekt, deiner Firma, deiner Gemeinde/Campus-gründung, Mission, Nation etc.

5. der Feind will und wird dich entmutigen wollen

„Da machte das Volk des Landes die Hände des Volkes Juda ***schlaff und schreckte sie vom Bauen ab****.▫5 Und sie nahmen****Ratgeber gegen sie in Dienst, um ihren Plan zunichtezumachen****, ▫und zwar▫ alle Tage des*

Kyrus, des Königs von Persien, und bis zur Regierung des Darius, des Königs von Persien.“ *Esra 4, 4-5*

„ … gingen sie in Eile nach Jerusalem zu den Juden und geboten ihnen ***mit Waffengewalt Einhalt****.▫24 Damals wurde die* ***Arbeit am Haus Gottes in Jerusalem eingestellt****, und sie blieb eingestellt bis zum zweiten Jahr der Regierung des Königs Darius von Persien.“ Esra 4,23-24*

6. obwohl sie den Willen des Herrn tun, werden sie entmutigt und müssen sogar an Stellen zurückweichen
7. wir brauchen Propheten und die prophetische Gabe in unserem Leben und Umfeld!

C) wir brauchen Propheten

1. Gott beruft und Männer und Frauen _ Haggai und Sacharja

   „Und der ***Prophet Haggai und Sacharja****, der Sohn Iddos, die Propheten,* ***weissagten den Juden****, die in Juda und in Jerusalem waren, im Namen des Gottes Israels, der über ihnen war.▫2****Da machten sich Serubbabel, der Sohn Schealtiëls, und Jeschua, der Sohn Jozadaks, auf*** *und fingen an, das Haus Gottes in Jerusalem zu bauen. Mit ihnen waren die Propheten Gottes, die sie unterstützten.“* *Haggai 5,1-2*

2. auch hier gibt es tatsächlich wieder Widerstand, aber sie können erstmal bauen
3. was denkst du, wie und was die Propheten sagen? Ihr Armen, seid mutig, volle Kraft voraus, ich verstehe die Entmutigung …“

   „Im zweiten Jahr des Königs Darius, im sechsten Monat, am ersten Tag des Monats, geschah das Wort des HERRN durch den Propheten Haggai zu Serubbabel, dem Sohn des Schealtiël, dem Statthalter von Juda, und zu Jeschua, dem Sohn des Jozadak, dem Hohen Priester:▫2 So spricht der HERR der Heerscharen: ***Dieses Volk sagt: Die Zeit ist ▫noch▫ nicht gekommen, das Haus des HERRN zu bauen****.▫*

   3 ***Und das Wort des HERRN geschah durch den Propheten Haggai****:▫4 Ist es für euch selber ▫an der▫ Zeit, in euren getäfelten Häusern zu wohnen,*

während dieses Haus verödet daliegt?▫5 Und nun, so spricht der HERR der Heerscharen: Richtet euer Herz auf eure Wege!▫6 Ihr habt viel gesät, aber wenig eingebracht; ihr esst, aber werdet nicht satt; ihr trinkt, aber seid noch durstig; ihr kleidet euch, aber es wird keinem warm; und der Lohnarbeiter erwirbt Lohn in einen durchlöcherten Beutel.▫7 ***So spricht der HERR der Heerscharen: Richtet euer Herz auf eure Wege!▫8 Steigt hinauf ins Gebirge und bringt Holz herbei und baut das Haus!*** *Dann werde ich Gefallen daran haben und mich verherrlichen, spricht der HERR.▫9 Ihr habt nach vielem ausgeschaut, und siehe, es wurde wenig. Und brachtet ihr es heim, so blies ich hinein. Weshalb das?, spricht der HERR der Heerscharen.* ***Wegen meines Hauses, das verödet daliegt, während ihr lauft, jeder für sein eigenes Haus****.▫10 Deshalb hat um euretwillen der Himmel den Tau zurückgehalten, und die Erde hat ihren Ertrag zurückgehalten.▫11 Und ich habe eine Dürre gerufen über das Land und über die Berge und über das Korn und über den Wein und über das Öl und über das, was der Erdboden hervorbringt, und über die Menschen und über das Vieh und über allen Arbeitsertrag der Hände.▫12* ***Da hörten Serubbabel****, der Sohn des Schealtiël, und der Hohe Priester Jeschua, der Sohn des Jozadak, und der ganze Rest des Volkes auf die Stimme des HERRN, ihres Gottes, und auf die Worte des Propheten Haggai, so wie der HERR, ihr Gott, ihn gesandt hatte, und das Volk fürchtete sich vor dem HERRN.▫13 Da sprach Haggai, der Bote des HERRN, im Auftrag des HERRN zum Volk:* ***Ich bin mit euch, spricht der HERR****.▫14 Und der HERR erweckte den Geist Serubbabels, des Sohnes Schealtiëls, des Statthalters von Juda, und den Geist Jeschuas, des Sohnes Jozadaks, des Hohen Priesters, und den Geist des ganzen Restes des Volkes, sodass sie kamen und sich an die Arbeit am Haus des HERRN der Heerscharen, ihres Gottes, machten,▫15 am 24. Tag des sechsten Monats im zweiten Jahr des Königs Darius.“* *Haggai 1, 1-15*

4. in Jeremia 29 eigene Häuser bauen, jetzt das Haus des Herrn bauen
5. darauf hin handeln sie _ **weißt du, was Gott zu dir sagt?!**

„So bauten die Ältesten der Juden, ***und sie kamen gut voran gemäß der Weissagung Haggais, des Propheten, und Sacharjas****, des Sohnes Iddos.* ***Und sie bauten und vollendeten*** *▫es▫ nach dem Befehl des Gottes Israels*

und nach dem Befehl des Kyrus und Darius und Artahsasta, des Königs von Persien.“ *Esra 6,14*